

Q1-2/2010

# Halbjahresfinanzbericht

Berichtszeitraum 1.1.-30.6.2010



WORLD OF MEDICINE

# Überblick

KENNZAHLEN (nach IFRS)							
		H1/2010	H1/2009	Änderung	Q2/2010	Q2/2009	Änderung
Umsatzerlöse	[T€]	18.034	17.367	3,8 %	9.469	7.557	25,3 %
Auslandsanteil am Umsatz	[%]	70,8 %	71,7 %	-1,2 %	72,4 %	73,8 %	-1,9 %
Abschreibungen	[T€]	839	792	5,9 %	423	395	7,1 %
Investitionen	[T€]	491	917	-46,4 %	269	379	-29,0 %
Operativer Cashflow	[T€]	1.322	1.799	-26,5 %	1.153	142	> 100 %
EBITDA	[T€]	2.845	1.744	63,2 %	1.636	303	> 100 %
EBIT	[T€]	2.007	952	> 100 %	1.214	-92	> 100 %
EBIT-Marge	[%]	11,1 %	5,5 %	> 100 %	12,8 %	-1,2 %	> 100 %
EBT (Ergebnis vor Steuern)	[T€]	2.062	975	> 100 %	1.247	-129	> 100 %
Umsatzrendite (vor Steuern)	[%]	11,4 %	5,6 %	> 100 %	13,2 %	-1,7 %	> 100 %
Konzernergebnis	[T€]	1.271	674	88,6 %	757	-57	> 100 %
Ergebnis je Aktie	[€]	0,15	0,08	89,5 %	0,09	-0,01	> 100 %
Umsatz Deutschland	[T€]	5.263	4.920	7,0 %	2.616	1.980	32,1 %
Umsatz Übriges Europa	[T€]	2.993	3.094	-3,3 %	1.470	1.418	3,7 %
Umsatz USA	[T€]	7.705	7.240	6,4 %	4.269	3.188	33,9 %
Umsatz Rest der Welt	[T€]	2.072	2.113	-1,9 %	1.114	971	14,7 %
Umsatz Flow&Fluid	[T€]	15.838	14.966	5,8 %	8.388	6.487	29,3 %
Umsatz Vision&Images	[T€]	2.196	2.401	-8,6 %	1.081	1.070	1,1 %
		<b>30.6.2010</b>	<b>31.12.2009</b>	<b>Änderung</b>	<b>30.6.2010</b>	<b>31.3.2010</b>	<b>Änderung</b>
Liquidität	[T€]	7.052	7.322	-3,7 %	7.052	6.378	10,6 %
Bilanzsumme	[T€]	31.846	31.374	1,5 %	31.846	30.891	3,1 %
Eigenkapital	[T€]	27.138	25.902	4,8 %	27.138	26.362	2,9 %
Eigenkapitalquote	[%]	85,2 %	82,6 %	3,2 %	85,2 %	85,3 %	-0,1 %
Mitarbeiter <sup>1</sup>	[Anzahl] <sup>1</sup>	218	228	-4,4 %	218	220	-0,9 %

<sup>1</sup>nach HGB ohne Studenten, Auszubildende und Vorstand

# Vorwort

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

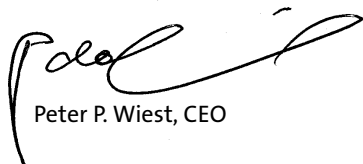
Fach- und Industrieverbände haben für die Medizintechnik in 2010 ein deutliches Wachstum und ein Überwinden der Wirtschafts- und Finanzkrise prognostiziert. Dieser positive Trend findet sich auch in den Zahlen der WORLD OF MEDICINE wieder, doch halten wir es für zu verfrüht, von einer nachhaltigen Entspannung zu sprechen.

In den ersten sechs Monaten 2010 konnte WORLD OF MEDICINE den Umsatz von 17.367 T€ auf 18.034 T€ zum Vorjahr steigern (+ 3,8 %), womit wir leicht über Plan liegen. Insbesondere in Deutschland und in den USA konnten deutliche Umsatzsteigerungen erzielt werden.

Unser kontinuierliches Wachstum wollen wir weiterhin durch anhaltende Forschungs- und Entwicklungsintensität untermauern. Dies spiegelt sich in unseren F&E-Kosten im 1. Halbjahr wider, die einen Anteil von 12,5 % am Umsatz ausmachen (Vorjahr 11,0 %).

Das Betriebsergebnis konnte im Berichtszeitraum eine Steigerung von 111 % im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Dieses erfreuliche Wachstum ist auf ein starkes zweites Quartal 2010 zurück zu führen.

Der Auftragsbestand ist in den ersten 5 Monaten beständig gestiegen und erfuhr lediglich im Juni einen leichten saisonalen Rückgang. Per 30. Juni 2010 erreichte WORLD OF MEDICINE einen Auftragsbestand von 7.116 T€ und somit im Vergleich zum Vorjahr mit 4.720 T€ einen Anstieg um 51 %.



Peter P. Wiest, CEO



**Es ist keine prüferische Durchsicht des Halbjahresfinanzberichtes durch die Wirtschaftsprüfer erfolgt.**

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Berlin, den 30. Juli 2010

**Peter P. Wiest, CEO**

**Dr. Clemens Scholz, COO**

Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2010

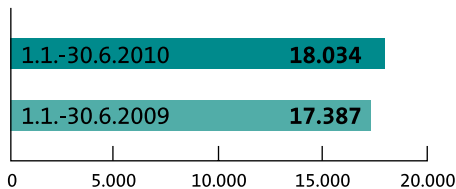
# Starkes zweites Quartal

## 1. Allgemeine Entwicklung der Medizintechnikmärkte

WORLD OF MEDICINE geht im Geschäftsjahr 2010 für die relevanten Marktsegmente, in denen WORLD OF MEDICINE tätig ist, von einem leichten Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr aus.

## 2. Geschäftsentwicklung des WORLD OF MEDICINE-Konzerns

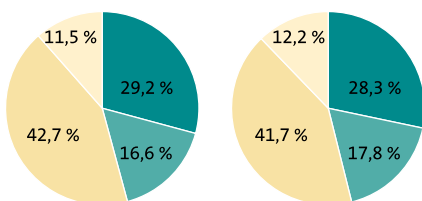
Der Umsatz von WORLD OF MEDICINE lag in den ersten sechs Monaten 2010 mit 18.034 T€ um 3,8 % über dem Vorjahreszeitraum. Währungsbereinigt stiegen die Umsätze in den ersten sechs Monaten 2010 um 3,7 %.



Umsatzerlöse [T€]

Regional stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

Umsatz [T€]	H1/2010	H1/2009	Veränderung	Q2/2010	Q2/2009	Veränderung
Deutschland	5.263	4.920	7,0 %	2.616	1.980	32,1 %
Übriges Europa	2.993	3.094	-3,3 %	1.470	1.418	3,7 %
USA	7.705	7.240	6,4 %	4.269	3.188	33,9 %
Rest der Welt	2.072	2.113	-1,9 %	1.114	971	14,7 %
<b>Gesamt</b>	<b>18.034</b>	<b>17.367</b>	<b>3,8 %</b>	<b>9.469</b>	<b>7.557</b>	<b>25,3 %</b>



1.1.-30.6.2010

1.1.-30.6.2009

### Umsatzverteilung nach Regionen



In Deutschland stieg der Umsatz um 343 T€ bzw. 7,0 % auf 5.263 T€. Dies ist unter anderem auf den Launch einer neuen Multifunktionspumpe und einen Umsatzanstieg im Bereich CNC zurückzuführen. Im übrigen Europa sank der Umsatz um 101 T€ bzw. 3,3 % auf 2.993 T€. Dies ist hauptsächlich auf gesunkene Umsätze im Bereich Flow&Fluid zurückzuführen, wobei diese im Wesentlichen von der positiven Entwicklung der Kameras in Europa und des Bereiches CNC kompensiert werden konnten.

Die Umsätze in den USA stiegen in den ersten sechs Monaten 2010 um 465 T€ bzw. 6,4 % auf 7.705 T€. Wesentlicher Umsatztreiber sind hier die Schlauchsysteme. Währungskursbereinigt stiegen die Umsätze in der Region um 6,1 %.

Die Umsätze in der Region „Rest der Welt“ sanken in den ersten sechs Monaten 2010 um 41 T€ bzw. 1,9 % auf 2.072 T€. Dabei konnten starke Umsatzeinbußen in China wegen erschwerter Zulassungsbedingungen durch Umsatzzugewinne in anderen Ländern nahezu ausgeglichen werden.

Im Bereich Flow&Fluid (Pumpen, Insufflatoren, Schlauchsysteme, Zubehör) stiegen die Umsätze im ersten Halbjahr 2010 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 872 T€ bzw. 5,8 % auf 15.838 T€. Dies ist insbesondere auf gestiegene Umsätze mit Schlauchsystemen und im Bereich CNC zurückzuführen.

Die Umsätze im Bereich Vision&Images (Kameras, Lichtquellen, Dokumentationssysteme, Gamma Finder® und Laser U100plus) sanken im ersten Halbjahr 2010 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 205 T€ bzw. 8,6 % auf 2.196 T€. Grund dafür ist der Rückgang im Kamerageschäft, während das Lasergeschäft auf Vorjahresniveau liegt.

Umsatz [T€]	H1/2010	H1/2009	Veränderung	Q2/2010	Q2/2009	Veränderung
Flow&Fluid	15.838	14.966	5,8 %	8.388	6.487	29,3 %
Vision&Images	2.196	2.401	-8,6 %	1.081	1.070	1,1 %
<b>Gesamt</b>	<b>18.034</b>	<b>17.367</b>	<b>3,8 %</b>	<b>9.469</b>	<b>7.557</b>	<b>25,3 %</b>

Der Auftragsbestand ist in den ersten 5 Monaten kontinuierlich gestiegen und erst im Juni saisonal bedingt leicht auf 7.116 T€ gesunken (Vorjahresstichtag: 4.720 T€). Angezogen haben insbesondere die Auftragseingänge in den USA. Diese erreichten konzernweit in den ersten sechs Monaten 2010 5.040 T€ (Vorjahr: 2.942 T€). Währungskursbereinigt beträgt der Anstieg 48,8 %.

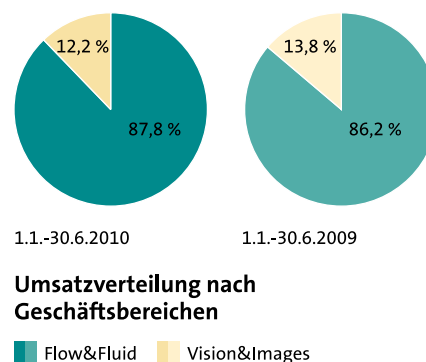
### 3. Lage des WORLD OF MEDICINE-Konzerns

#### Ertragslage

Das Betriebsergebnis stieg in den ersten sechs Monaten 2010 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 111 % auf 2.007 T€. Im Vorjahreszeitraum hatte WORLD OF MEDICINE ein EBIT in Höhe von 952 T€ erzielt. Verantwortlich dafür ist das starke zweite Quartal in diesem Jahr, während im zweiten Quartal des letzten Jahres ein negatives EBIT erzielt wurde.

Die Herstellkostenquote sank im ersten Halbjahr 2010 um 0,8 Prozentpunkte gegenüber der des Vorjahres. Dies ist auf eine stärkere Kapazitätsauslastung sowie ersten Erfolgen bei Projekten zur Senkung der Herstellkostenquote zurückzuführen. Die Funktionskosten liegen in Summe leicht über denen des Vorjahres. Die entsprechenden Kostenquoten sanken jedoch unter anderem durch die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höhere Umsatzbasis. Die Vertriebskosten gingen um 229 T€ auf 1.810 T€ zurück, der Anteil am Umsatz betrug 10,0 % bzw. 11,7 % im Vorjahreszeitraum. Die Verwaltungskosten sanken um 88 T€ auf 1.607 T€, der Anteil am Umsatz sank von 9,8 % auf 8,9 %. Die F&E-Kosten stiegen um 341 T€ auf 2.255 T€, der Anteil am Umsatz lag bei 12,5 % bzw. 11,0 % im Vorjahreszeitraum. Der Grund für den Anstieg liegt in erhöhten Anstrengungen zur Entwicklung einer neuen Kamerageneration und eines innovativen CO2-Managementsystems für die Laparoskopie sowie in einer Erweiterung unserer Produktpalette für Disposables.

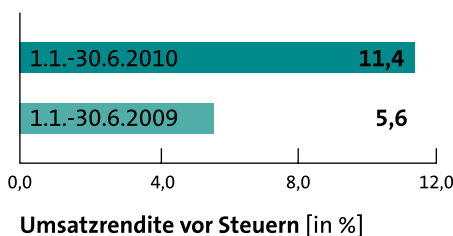
Das sonstige betriebliche Ergebnis stieg um 682 T€ auf 447 T€ (Vorjahreszeitraum: -235 T€). Der Grund liegt in der für uns günstigen Entwicklung des Dollarkurses, der zu hohen Erträgen aus Kursdifferenzen geführt hat.



Kostenquote	H1/2010	H1/2009	Q2/2010	Q2/2009
Herstellung	59,9 %	60,7 %	57,7 %	63,4 %
Vertrieb	10,0 %	11,7 %	9,8 %	14,1 %
Verwaltung	8,9 %	9,8 %	8,8 %	10,9 %
F&E	12,5 %	11,0 %	12,6 %	12,6 %

Das Finanzergebnis stieg von 23 T€ im Vorjahreszeitraum auf 56 T€ in den ersten sechs Monaten 2010.

Das EBITDA lag im Berichtszeitraum bei 15,8 % (Vorjahreszeitraum: 10,0 %). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) stieg im ersten Halbjahr 2010 auf 2.062 T€ gegenüber 975 T€ im Vorjahreszeitraum. Die Umsatzrendite vor Steuern lag im ersten Halbjahr 2010 bei 11,4 % (H1/2009: 5,6 %). Das Steuerergebnis lag bei – 267 T€ (Vorjahreszeitraum: – 267 T€). Die Steuerposition beinhaltet insbesondere Steuern auf die Gewinne der Konzerngesellschaften und den Verbrauch latenter Steuern auf die Inanspruchnahme von Verlustvorträgen in Höhe des Konzernergebnisses. Das Konzernergebnis stieg auf 1.271 T€ nach 674 T€ im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie erreichte 0,15 € (Vorjahreszeitraum: 0,08 €).



#### Gesamterfolgsrechnung

Das Other Comprehensive Income belief sich in den ersten sechs Monaten 2010 auf 210 T€ (H1/2009: 87 T€). Dadurch betrug in H1/2010 das Gesamtergebnis 1.481 T€ (Vorjahreszeitraum: 761 T€).

#### Finanzlage

Der operative Cashflow lag in den ersten sechs Monaten 2010 bei 1.322 T€ (H1/2009: 1.799 T€). Die negative Abweichung gegenüber dem Vorjahreszeitraum erklärt sich durch einen starken Anstieg des Nettoumlaufvermögens im ersten Halbjahr 2010. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag im H1/2010 bei – 473 T€ (H1/2009: – 913 T€). Die Investitionen im Vorjahreszeitraum bezogen sich insbesondere auf den mittlerweile abgeschlossenen Aufbau einer effizienteren Produktentwicklung von Schlauchsystemen. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit erreichte – 1.158 T€ in H1/2010 (H1/2009: - 294 T€). Dies umfasst im Wesentlichen die Rückführung einer Kontokorrentlinie (694 T€) und die planmäßige Tilgung eines Darlehens (194 T€) sowie den Erwerb eigener Aktien im Wert von 245 T€. Die liquiden Mittel sanken in den ersten sechs Monaten 2010 um 270 T€ auf 7.052 T€ (31.12.2009: 7.322 T€).

#### Vermögenslage

In den ersten sechs Monaten 2010 stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 1.280 T€. Die Vorräte stiegen leicht um 22 T€. Das Anlagevermögen sank um 234 T€. Die aktiven latenten Steuern gingen im Wesentlichen durch den Verbrauch von Verlustvorträgen in Höhe des Konzernergebnisses um 437 T€ zurück. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 239 T€. Die Rückstellungen stiegen durch die Zuführung zu Steuerrückstellungen um 164 T€. Durch planmäßige Tilgungen reduzierte sich das Darlehen um 194 T€. Die passiven latenten Steuern gingen um 14 T€ zurück. Das Eigenkapital stieg bedingt durch den Konzerngewinn um 1.236 T€. Es wurden Anschaffungskosten für eigene Anteile in Höhe von 245 T€ abgesetzt. Die Eigenkapitalquote stieg zum 30.06.2010 auf 85,2 % (31.12.2009: 82,6 %).

## 4. Beschaffung und Produktion

Die Zahl der im Berichtszeitraum produzierten Geräte ist gegenüber der Vorjahresperiode um 3,2 % gesunken, wobei die Anzahl der produzierten Geräte im 2. Quartal 2010 um 21,4 % über dem Niveau des Vorjahresquartals lag. Aufgrund der gestiegenen Auslastung wird das Instrument der Kurzarbeit nur noch in sehr geringem Umfang in Anspruch genommen. Im Fokus der Materialwirtschaft stand die Herstellkosten-senkung.

## 5. Angaben gemäß §§ 289 Abs. 4 und 315 Abs. 4 HGB

Der Anteil eigener Aktien am Grundkapital zum 31.12.2009 (9.000.000 EUR) betrug

3,53 %. In den ersten sechs Monaten 2010 wurden insgesamt 25.691 eigene Aktien im Wert von 244.816 € zu einem durchschnittlichen Kurs von 9,53 € gekauft.

## 6. Nachtragsbericht

Am 27. Juli 2010 wurde Rudolf Karras als neues Mitglied in den Aufsichtsrat durch das Handelsregister bestätigt, nachdem Ralf Michels sein Amt niedergelegt hat. Christian Palme, bereits langjähriges Aufsichtsratsmitglied, hat den Vorsitz und Rudolf Karras den stellvertretenden Vorsitz im Aufsichtsrat übernommen.

## 7. Strategische Ausrichtung

Die strategische Ausrichtung des Konzerns ist ausführlich im Lagebericht zum Konzernabschluss 2009 beschrieben. WORLD OF MEDICINE setzt auf gezielte Investitionen und Innovationen, also insbesondere auf die Intensivierung der Entwicklung neuer Produkte sowie auf den Ausbau des Vertriebs über Großkunden und Fachhändler in neuen Regionen wie dem Mittleren Osten, Südostasien und Lateinamerika.

## 8. Chancen- und Risikobericht

Die Chancen und Risiken für das Geschäft von WORLD OF MEDICINE sind im Lagebericht zum Konzernabschluss 2009 ausführlich beschrieben. Maßgeblichen Einfluss auf die weitere Entwicklung hat weiterhin insbesondere die Wirtschaftskrise. Das größte Risiko liegt aus Sicht des Vorstands darin, dass die Konjunkturerholung in Europa und in den USA später als geplant einsetzt. Es kommen Risiken aus der Änderung der Gesundheitspolitik der US-Regierung hinzu. Durch die Verlagerung von Ausgaben zur Ausweitung des Versicherungsschutzes auf weitere Teile der Bevölkerung könnten sich die öffentlichen Investitionen in Krankenhäusern in den USA abschwächen. Dies könnte einen Einfluss auf die Umsatz- und Ergebnisziele 2010 haben.

Dem Risiko fester Abnahmeverpflichtungen gegenüber Lieferanten begegnet das Unternehmen mit geringerer Laufzeit der Rahmenverträge und reduzierten Mengen bei Neuvertragsabschlüssen.

## 9. Prognosebericht

Nach dem planmäßig verlaufenen ersten Halbjahr 2010 zeigen sich im gestiegenen Auftragsbestand vorsichtige Anzeichen für eine Erholung in den USA. Wie nachhaltig diese Anzeichen sind, ist jedoch mit Fragezeichen versehen. Daher wird der Vorstand im Fall nicht vollständiger Auslastung das Instrument der Kurzarbeit weiterhin bis zu einer deutlicheren Erholung der Auftragslage in Anspruch nehmen.

Neben einer Markterholung ist die Einsteuerung neuer Geräte bei unseren Kunden die wichtigste Voraussetzung für ein erneutes Umsatzwachstum in den Geschäftsjahren 2010 und 2011.

Der Vorstand geht aus heutiger Sicht davon aus, dass die WORLD OF MEDICINE seine Umsatz- und Renditeziele 2010 erreichen wird.

## 10. Angaben zu nahe stehenden Personen

Angaben zu nahe stehenden Personen sind im Anhang zum Zwischenabschluss auf S. 15 zu finden.

Berlin, 30. Juli 2010  
Der Vorstand

### Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2010

ATON GmbH, Fulda	52,92 %
Peter P. Wiest, CEO	39,56 %
W.O.M. WORLD OF MEDICINE AG	3,53 %
Streubesitz	3,99 %

Weitere Informationen zum Aktienbesitz finden Sie im Abschnitt „Die MIC-Aktie“.



# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der W.O.M. WORLD OF MEDICINE AG (nach IFRS) - 1. Januar bis 30. Juni 2010

[€]	Anhang Nr.*	H1/2010	H1/2009	Q2/2010	Q2/2008
Umsatzerlöse	6	18.033.699	17.367.221	9.469.231	7.556.993
Herstellungskosten	7	-10.802.751	-10.534.311	-5.463.823	-4.791.106
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>7.230.948</b>	<b>6.832.909</b>	<b>4.005.408</b>	<b>2.765.887</b>
Vertriebskosten	9	-1.809.627	-2.038.382	-928.834	-1.067.140
Allgemeine Verwaltungskosten	10	-1.606.677	-1.694.553	-835.646	-821.911
Forschungs- und Entwicklungskosten	8	-2.254.648	-1.913.193	-1.191.287	-955.622
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	11	446.524	-235.183	164.118	-13.375
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>2.006.520</b>	<b>951.598</b>	<b>1.213.758</b>	<b>-92.161</b>
Zinserträge/-aufwendungen		55.558	23.391	32.978	-36.988
<b>Finanzergebnis</b>	12	<b>55.558</b>	<b>23.391</b>	<b>32.978</b>	<b>-36.988</b>
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen vor Steuern		2.062.078	974.989	1.246.736	-129.149
Steuern vom Einkommen und Ertrag	13	-791.066	-267.061	-490.232	105.288
Sonstige Steuern		0	-37	0	456
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>1.271.012</b>	<b>707.891</b>	<b>756.504</b>	<b>-23.405</b>
Aufgrund Teilgewinnabführungsverträgen abgeführte Gewinne		0	-33.936	0	-33.936
<b>Ergebnis nach Teilgewinnabführung</b>		<b>1.271.012</b>	<b>673.955</b>	<b>756.504</b>	<b>-57.340</b>
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>		<b>1.271.012</b>	<b>673.955</b>	<b>756.504</b>	<b>-57.340</b>

\* Anhang zum Geschäftsbericht 2009

# Konzern-Gesamterfolgsrechnung

der W.O.M. WORLD OF MEDICINE AG (nach IFRS) - 1. Januar bis 30. Juni 2010

[€]	H1/2010	H1/2009
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>1.271.012</b>	<b>673.955</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Konsolidierung ausländischer Geschäftsbetriebe	209.709	87.300
Cash Flow Hedges	0	0
Zum Verkauf zur Verfügung stehende finanzielle Vermögenswerte	0	0
Auf die Komponenten des OCI entfallende Ertragsteuern	0	0
<b>Sonstiges Gesamteinkommen</b>	<b>209.709</b>	<b>87.300</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.480.722</b>	<b>761.255</b>
[€]	Q2/2010	Q2/2009
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>1.271.012</b>	<b>-57.340</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Konsolidierung ausländischer Geschäftsbetriebe	149.980	-10.775
Cash Flow Hedges	0	0
Zum Verkauf zur Verfügung stehende finanzielle Vermögenswerte	0	0
Auf die Komponenten des OCI entfallende Ertragsteuern	0	0
<b>Sonstiges Gesamteinkommen</b>	<b>149.980</b>	<b>-10.775</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.420.992</b>	<b>-68.115</b>

# Konzern-Bilanz

der W.O.M. WORLD OF MEDICINE AG (nach IFRS) - 30. Juni 2010

<b>AKTIVA</b>			
[€]	Anhang Nr.*	30.6.2010	31.12.2009
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Finanzanlagen	22	0	1.013
Liquide Mittel und Wertpapiere	15; 32	7.052.108	7.322.219
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16	5.005.851	3.726.311
Vorräte	17	4.047.466	4.025.192
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	18	1.130.606	1.017.605
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>17.236.031</b>	<b>16.092.339</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16	0	0
Sachanlagevermögen	19; 20	9.529.546	9.794.192
Immaterielle Vermögenswerte	21	1.307.165	1.276.697
Geschäfts- oder Firmenwert		0	0
Finanzanlagen	22	233	233
Latente Steuern	13	3.773.286	4.210.664
Sonstige Vermögenswerte	18	0	0
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>14.610.230</b>	<b>15.281.787</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>31.846.262</b>	<b>31.374.126</b>

\* Anhang zum Geschäftsbericht 2009

<b>PASSIVA</b>			
[€]	Anhang Nr.*	30.6.2010	31.12.2009
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	20; 23	24.459	48.919
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	23	402.742	1.087.145
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24	1.509.912	1.270.911
Erhaltene Anzahlungen	24	143.565	6.764
Rückstellungen	25	981.256	1.054.432
Rückstellungen für Ertragsteuern	26	316.392	79.000
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	24	138.017	508.670
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>3.516.344</b>	<b>4.055.841</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Darlehen	23	787.922	991.394
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	20; 23	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0	0
Rückstellungen	25	104.000	104.000
Latente Steuern	13	284.472	298.858
Sonstige Verbindlichkeiten	24	15.422	21.837
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>1.191.816</b>	<b>1.416.089</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Grundkapital	27	8.682.186	8.707.877
Kapitalrücklagen	28	19.476.402	19.695.527
Bilanzgewinn/-verlust (inkl. Gewinnrücklagen)		-1.020.486	-2.501.207
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>27.138.102</b>	<b>25.902.197</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>31.846.262</b>	<b>31.374.126</b>

\* Anhang zum Geschäftsbericht 2009

# Konzern-Kapitalflussrechnung

der W.O.M. WORLD OF MEDICINE AG (nach IFRS) - 1. Januar - 30. Juni 2010

[T€]	H1/2010	H1/2009	Q2/2010	Q2/2009
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>				
Jahresergebnis	1.271	674	757	-57
Anpassung für:				
Abschreibungen	839	792	423	395
Zuschreibungen	0	0	0	0
Ab-/Zunahme der Rückstellungen	164	-1.013	123	-80
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-13	-15	-2	-2
Veränderung der Verbindlichkeiten	0	-232	157	-648
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-1.415	1.247	-636	556
Sonstige	476	346	332	-23
<b>Aus betrieblicher Tätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>1.322</b>	<b>1.799</b>	<b>1.153</b>	<b>141</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>				
Erwerb von Anlagevermögen	-491	-917	-269	-379
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	18	4	5	9
<b>Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>-473</b>	<b>-913</b>	<b>-264</b>	<b>-370</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>				
Saldo Veränderung Bankverbindlichkeiten	-888	-207	-99	-90
Kauf eigene Anteile	-245	-56	-130	-56
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	-25	-30	-13	-13
<b>Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel</b>	<b>-1.158</b>	<b>-294</b>	<b>-241</b>	<b>-159</b>
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	40	-122	27	14
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-270</b>	<b>470</b>	<b>675</b>	<b>-375</b>
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	7.322	6.616	6.378	7.461
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>7.052</b>	<b>7.086</b>	<b>7.052</b>	<b>7.086</b>

# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

der W.O.M. WORLD OF MEDICINE AG (nach IFRS) - 1. Januar - 30. Juni 2010

[T€]	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Konzernergeb- nisvortrag/ Konzernergebnis	Währungs- umrechnung	Eigene Anteile*	Zwischen- summe Aktionäre W.O.M. AG	Minder- heiten	Gesamt
<b>Stand zum 31. Dezember 2008</b>	<b>9.000</b>	<b>21.740</b>	<b>1.079</b>	<b>-4.225</b>	<b>-266</b>	<b>-1.931</b>	<b>25.397</b>	<b>0</b>	<b>25.397</b>
Konzernergebnis				858			858		858
Erwerb eigener Anteile						-281	-281		-281
Erwerb von Anteilen ohne beherrschendem Einfluss		-125				-125		-125	
Währungsumrechnung					53		53		53
<b>Stand zum 31. Dezember 2009</b>	<b>9.000</b>	<b>21.615</b>	<b>1.079</b>	<b>-3.367</b>	<b>-213</b>	<b>-2.212</b>	<b>25.902</b>	<b>0</b>	<b>25.902</b>
Umfassendes Periodenergebnis				1.271			1.271		1.271
Erwerb eigener Anteile						-245	-245		-245
Währungsumrechnung					210		210		210
<b>Stand zum 30. Juni 2010</b>	<b>9.000</b>	<b>21.615</b>	<b>1.079</b>	<b>-2.096</b>	<b>-3</b>	<b>-2.457</b>	<b>27.138</b>	<b>0</b>	<b>27.138</b>

\* In der Konzernbilanz werden die eigenen Anteile anteilig vom gezeichneten Kapital und von der Kapitalrücklage abgesetzt

	H1/2010	H1/2009	Q2/2010	Q2/2009
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup> [€]	0,15	0,08	0,09	-0,01
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien <sup>1</sup> [Stück]	8.697.000	8.737.000	8.690.000	8.737.000

<sup>1</sup> unverwässert/verwässert

# Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

der W.O.M. WORLD OF MEDICINE AG zum 30. Juni 2010

## A. Allgemeine Angaben

Der konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften wurde nach den am Abschlussstichtag anzuwendenden IFRS des IASB und in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Änderungen von IFRS und IFRIC, die ab dem 1. Januar 2010 in Kraft getreten sind, haben keine Auswirkungen auf die W.O.M. WORLD OF MEDICINE AG.

In den Konzernabschluss wurden die Abschlüsse des Mutterunternehmens und der von ihm beherrschten Tochterunternehmen bis zum 30.6.2010 einbezogen. Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31.12.2009 nicht verändert.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses erfordert vom Management eine Reihe von Annahmen und Schätzungen. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen den im Zwischenabschluss ausgewiesenen Werten und den tatsächlichen Werten kommen.

Es gelten die gleichen Konsolidierungsgrundsätze und die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernjahresabschluss zum 31.12.2009.

Bei der Konsolidierung wurden für Bilanzwerte Wechselkurse zum Stichtagskurs und für GuV-Werte Wechselkurse zum Durchschnittskurs zugrunde gelegt.

[Basis=1 €]	Stichtagskurs			Durchschnittskurs		
	30.06.2010	31.12.2009	H1/2010	H1/2009	Q2/2010	Q2/2009
US-Dollar	1,2271	1,4406	1,3285	1,3327	1,2734	1,3620

## B. Wesentliche Erläuterungen zum Zwischenabschluss

### Management von Finanzrisiken/Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

Zur Absicherung der zu erwartenden US-Dollar-Überschüsse für das Jahr 2010 hat die Gesellschaft Devisenoptionsgeschäfte (US-Dollar-Put/EURO-Call) abgeschlossen, die zum Stichtag mit 4,5 Mio. US-\$ valuierten. In den ersten sechs Monaten 2010 ergaben sich keine sonstigen betrieblichen Erträge aus der Ausübung der Geschäfte. Der beizulegende Zeitwert der noch ausstehenden Geschäfte betrug am Bilanzstichtag 18 T€ (30.06.2009: 317 T€). Wäre der Euro gegenüber dem US-Dollar zum 30.06.2010 um 10 % stärker (schwächer) gewesen, wäre der Fair Value der Sicherungsgeschäfte und damit das Konzernergebnis um 26 T€ höher (18 T€ niedriger) ausgefallen.

### Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt ab dem 1. Januar 2009 nach dem Rechnungslegungsstandard IFRS 8. Die Segmentierung basiert auf der internen Finanzberichterstattung und gliedert sich in vier Regionen und zwei Produktsegmente.

Umsatz [T€]	H1/2010	H1/2009	Veränderung	Q2/2010	Q2/2009	Veränderung
Deutschland	5.263	4.920	7,0 %	2.616	1.980	32,1 %
Übriges Europa	2.993	3.094	-3,3 %	1.470	1.418	3,7 %
USA	7.705	7.240	6,4 %	4.269	3.188	33,9 %
Rest der Welt	2.072	2.113	-1,9 %	1.114	971	14,7 %
<b>Gesamt</b>	<b>18.034</b>	<b>17.367</b>	<b>3,8 %</b>	<b>9.469</b>	<b>7.557</b>	<b>25,3 %</b>

### Segmentergebnis H1/2010

[T€]	Umsatz	Herstellkosten	Vertriebskosten	F&E-Kosten	Segment- ergebnisse
Deutschland	5.263	-3.157	-675	-740	692
Übriges Europa	2.993	-1.752	-384	-449	409
USA	7.705	-4.512	-486	-755	1.953
Rest der Welt	2.072	-1.382	-266	-311	113
<b>Gesamt</b>	<b>18.034</b>	<b>-10.803</b>	<b>-1.810</b>	<b>-2.255</b>	<b>3.167</b>

### Segmentergebnis H1/2009

[T€]	Umsatz	Herstellkosten	Vertriebskosten	F&E-Kosten	Segment- ergebnisse
Deutschland	4.920	-2.886	-669	-634	731
Übriges Europa	3.094	-1.842	-421	-430	401
USA	7.240	-4.335	-662	-555	1.689
Rest der Welt	2.113	-1.471	-287	-294	61
<b>Gesamt</b>	<b>17.367</b>	<b>-10.534</b>	<b>-2.038</b>	<b>-1.913</b>	<b>2.881</b>

### Überleitung Betriebsergebnis [T€]

	H1/2010	H1/2009
Summe Segmentergebnisse	3.167	2.881
Kosten Zentralfunktionen	-1.607	-1.695
Summe Sonstiges	447	-235
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.007</b>	<b>952</b>

**Angaben zu Geschäften mit nahe stehenden Personen**

Im ersten Halbjahr 2010 hat die WORLD OF MEDICINE Umsätze mit den Schwestergesellschaften Ziehm Imaging GmbH und Lumera Laser GmbH in Höhe von 45 T€ bzw. 90 T€ getätigt. Darüber hinaus wurden mit der Ziehm Imaging Inc. Erträge i. H. v. 39 T€ erzielt. Die ATON GmbH hat Kosten i. H. v. 4 T€ in Rechnung gestellt.

**Ergänzende Angaben nach § 314 HGB**

Die Mitarbeiterzahl von WORLD OF MEDICINE ohne Vorstand und Auszubildende lag Ende Juni 2010 bei 218 (31.12.2009: 228, 30.6.2009: 228).

Für weitergehende Anhangsangaben verweisen wir auf die Erläuterungen im Anhang zum Konzernjahresabschluss 2009.

Berlin, 30. Juli 2010

W.O.M. WORLD OF MEDICINE AG  
Der Vorstand

# Die MIC-Aktie®

## Entwicklung der MIC-Aktie® (ISIN DE0006637390)

Die MIC-Aktie zeigte sich weiterhin stabil. Der Kursverlauf verlief, bis auf kurzzeitige Schwankungen nach unten, seit Beginn des Geschäftsjahres weitestgehend unverändert. Die Veröffentlichung der Zahlen zum 1. Quartal 2010 sowie die Nachricht über den Wechsel vom Prime Standard in den General Standard zeigten keine merkliche Veränderung auf das Kursverhalten. Nach einem Einstiegskurs von 9,42 € zu Jahresbeginn schloss die Aktie zum 30. Juni 2010 bei 9,45 €.

## Aktienbesitz Organmitglieder

Aufsichtsrat <sup>1</sup> [Stück]	Aktienbesitz 30.6.2010	Aktienbesitz 31.12.2009
Hans-Jörg Zobel bis 20.5.2010	0	0
Christian Palme	0	0
Ralf Michels	0	0
Nina Gnutzmann ab 20.5.2010	0	0
Vorstand <sup>1</sup> [Stück]	Aktienbesitz 30.6.2010	Aktienbesitz 31.12.2009
Peter P. Wiest, CEO	3.560.221	3.560.221
Dr. Clemens Scholz, COO	0	0

<sup>1</sup> Dem Vorstand und dem Aufsichtsrat wurden keine Optionsrechte für den Kauf von MIC-Aktien eingeräumt.

Im Berichtszeitraum wurden gemäß § 15a WpHG von Vorstand und Aufsichtsrat der WORLD OF MEDICINE keine Wertpapiergeschäfte gemeldet.

## Unternehmenskalender 2010

Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2010

9. November 2010

## **Kontakt**

W.O.M. WORLD OF MEDICINE AG

Salzufer 8

10587 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 399 81-550

Fax: +49 (0) 30 399 81-545

E-Mail: [info@womcorp.com](mailto:info@womcorp.com)

[www.WORLD-OF-MEDICINE.com](http://www.WORLD-OF-MEDICINE.com)

Mit dem kostenlosen IR-Verteiler informiert

Sie WORLD OF MEDICINE regelmäßig per

E-Mail über Neuigkeiten zur MIC-Aktie®.

E-Mail: [ir@womcorp.com](mailto:ir@womcorp.com)



WORLD OF MEDICINE